

Inhaltsverzeichnis

Das Forstmeisterkreuz 3

Das Forstmeisterkreuz

Etwa 7 Kilometer von [Annaburg](#) entfernt steht an der Straße nach Züllsdorf ein etwa 1,70 Meter hohes Holzkreuz. Dieses war vor seiner Erneuerung mit der Inschrift Anno 1659 versehen. Vor diesem Kreuz befand sich ein ca. 1,60 × 1,15 Meter großer Sandstein, welcher einst als Grabstein auf dem Annaburger [Friedhof](#) als Grabmal diente. Die Inschrift auf dem Stein, welche heute kaum noch zu erkennen ist, erklären den Standort des Kreuzes.

Der damalige Forst und Wildmeister Martin Rohrwacher wurde zu einem Waldbrand in der Annaburger Heide gerufen. Die Flammen des Brandes haben ihn umschlossen, und, aufgrund seiner Leibesfülle war es ihm wohl unmöglich dem [Brand](#) zu entkommen. Der Sandstein befindet sich heute im Amtshaus Annaburg. Seine Inschrift lautet: „Allhier ruhet sanft in Gott der Eldle, wohle Ehrenfeste und Groß achtbare Herr Martin Rohrwacher, Churfürstlichen Durchlaucht zu Sachsen über deren Aemter Annaburg, Schweinitz, Seida und Schlieben in die 30 Jahre her wohlverdienter Forst und Wildmeister.“ Danach folgen Aufzählungen über Herkunft, Heirat, Kinder und der Ursache des Todes.

Quelle: [Wikipedia](#)

[sagen](#), [swusch](#), [wikipedia](#), [annaburg](#), [1659](#), [kreuz](#), [stein](#), [grab](#), [friedhof](#), [förster](#), [feuer](#), [verbrennen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:das_forstmeisterkreuz&rev=1624618256

Last update: **2025/01/30 10:25**

